

WS 3

Entwicklungshilfe und Mission

Die Förderung von Entwicklung gehört zum christlichen Handeln im Sinne eines ganzheitlichen Missionsverständnisses (Einheit von Tat und Wort).

Doch dürfen Katastrophenhilfe, Advocacy oder „Hilfe zur Selbsthilfe“ nicht in den Verdacht geraten, allein christlichen Interessen zu dienen oder als Anreiz für Bekehrungen.

Impulsgeber:



Dr. Klaus Schilder



Dr. Thorsten Göbel



Dr. Geoff Tunnicliffe

Moderatorin:



Dr. Claudia Jähnel



Dr. Geoff Tunnicliffe, Jahrgang 1947, ist Direktor der Weltweiten Evangelische Allianz. Der Kanadier ist Kuratoriumsmitglied der internationalen Micha Initiative der WEA, die sich gegen extreme Armut, für globale Gerechtigkeit und das Erreichen der Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen engagiert. Er gilt auch in Regierungs- und Wirtschaftskreisen als „ein globaler Botschafter der Religionsfreiheit“.



Dr. Thorsten Göbel Politikwissenschaftler, ist seit 2009 bei Brot für die Welt. Er leitet dort das Stabsreferat Grundsatz, Dialog und Theologie. Zuvor arbeitete er im Themenfeld Unternehmen und Menschenrechte in einem interdisziplinären Graduiertenkolleg an der Universität Tübingen.



Dr. Klaus Schilder arbeitet seit 2012 als Referent im Berliner Büro des Bischöflichen Hilfswerk MISEREOR. Er ist derzeit Sprecher der Arbeitsgruppe Internationale Finanzarchitektur und Armutsbekämpfung von VENRO und Vertritt den Verband in der Kampagne „Steuer gegen Armut“. Klaus Schilder war zuvor entwicklungs-politischen Kinderhilfswerk terre des hommes und bei Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung (WEED) tätig. Er ist Biologe.



Dr. Claudia Jähnle ist Pfarrerin und leitet das theologische Bildungs- und Grundsatzreferat Mission Interkulturell bei Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.